



### Andre Komelkov und Michael Wülpern Doppelvereinsmeister



v.links: Andre Komelkov, Michael Wülpern, Hermann Bloch und Burkhard Schulz

Traditionell wurden den Doppelvereinsmeisterschaften der Tischtennispartei des TuS Tarmstedt in Form eines Schleifchenturniers durchgeführt. Insgesamt nahmen 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei diesem Event teil. In diesem Jahr wurde alles geboten was der Tischtennisport so hergibt. Spannung, Ehrgeiz und viel Spaß zog sich durch das ganze Turnier bis hin zum Endspiel. Dass die Form des Schleifchenturnier als Austragungsmodus richtig gewählt wurde, zeigte mal wieder dass nicht nur die hochgehandelten Spieler das Endspiel erreichten. Am Ende der acht gespielten Vorrunden war nur Burkhard Schulz ungeschlagen, danach folgten Michael Wülpern und Hermann Bloch. Aus sechs Spielerinnen und Spielern mit jeweils drei Niederlagern, wurde der Vierte Finalist ermittelt. Dort setzte sich knapp Andre Komelkov vor Meike Reuter durch. Am Ende mussten sogar die einzelnen Sätze ausgewertet werden um den Besseren zu ermitteln. Die vier Finalisten wurden in den Los topf gegeben und die Endspielpaarungen wurden durch die Los Fee Meike Reuter ermittelt. Die Auslosung ergab, dass Hermann Bloch mit Burkhardt Schulz gegen Andre Komelkov mit Michael Wülpern antreten mussten. Ein Endspiel, was es in sich hatte. Die laut Vorergebnisse leicht favorisierten Hermann Bloch und Partner Burkhardt Schulz legten los wie die Feuerwehr. Sie gewannen die ersten beiden Sätze klar mit 11:7 und 11:5. Im dritten Satz machten die Beiden bis zum 6:3 so weiter, doch dann fingen sich die Kontrahenten Michael Wülpern und Andre Komelkov und holten Punkt für Punkt auf. Am Ende ging dann der dritte Satz auch mit 11:9 an die Beiden. Der Vierte Satz war ebenfalls sehr Nervenaufreibend. Mit Matchbällen auf der einen und Satzbällen auf der anderen Seite, konnten die Zuschauer ein hochklassiges Match beobachten. 13:11 hieß es am Ende für Komelkov und Wülpern und es musste nun der fünfte Satz entscheiden. Im fünften Satz spielten sich Andre Komelkov und Michael Wülpern in einen Rausch und brachten Ihre

Gegner immer wieder in Bedrängnis. Trotz großer Gegenwehr von Hermann Bloch und Burkhardt Schultz ging der Meistertitel an Komelkov und Wülpern mit 11:8 im fünften Satz. Ein langes aber schönes Event, was am Ende als sehr gelungen bezeichnet werden konnte, mit zwei verdienten Vereinsmeistern.